

## Termine:

- 24.09. und 25.09. Schließtage - pädagogische Tage - die Kita hat geschlossen!
- 13.10. Elternratssitzung
- 04.11. Laternenumzug- genaue Informationen zum Ablauf erhalten Sie noch (unser gesamtes Herbstfest kann unter den derzeitigen Bedingungen leider nicht statt finden)

## Unsere neuen Gesichter:



Manja Grönert (44J.) verstärkt unser heilpädagogisches Team. Im Herbst empfiehlt sie Tee mit Honig und Zitrone gegen Erkältungen.



Lucas und Josephine (beide 17J., FSJ) unterstützen uns im Kindergarten und in der Krippe. Lucas: Bei Schmuddelwetter sollte man die Kinder ordentlich einpacken bis zu Ohren und Nase. Josephine bleibt da lieber drinnen und zeichnet oder schaut Filme und Serien.

Jenny Hermann (21J.) macht im Herbst gern Spaziergänge durch das bunte Laub und bei Wind. Danach wird zu Hause gekuschelt. Christine Marschat (36J.) mag Herbstlaub und Kürbisse und ist gern im Garten. Jenny Fröhlich (23J.) findet das die Natur im Herbst so viel zu bieten hat, dass man mit den Kindern allerhand entdecken kann. Alle drei arbeiten in der Krippe.



Warum fallen die Blätter im Herbst von den Bäumen?  
„Weil die dann knusprig sind.“

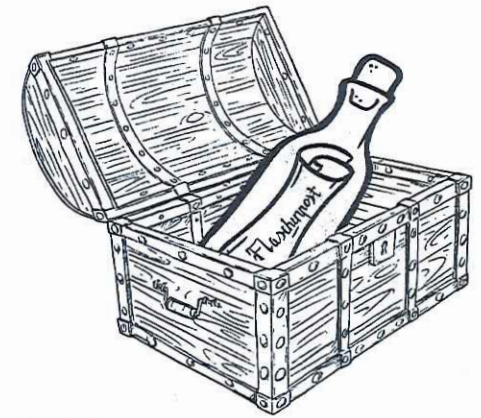
## Impressum:

Redaktion:  
Melanie Görlitz  
Kathleen Piehler  
Kristin Horn  
Stephanie Rudolph  
Kristin Starke  
Rebekka Löscher

Herausgeber:  
SEB Kita Schatzkiste  
Kregelstraße 41a  
04317 Leipzig

Feedback und Anregungen an:  
sprachkita@seb-leipzig.de

# Neues aus der Schatzkiste



## Herbst 2020

Was rollt mir vor die Füße? Ein grünes Igelkind!  
Ich schaue nach und sehe, dass drin Kastanien sind.

## Kurz vorgestellt:



### Der somatische Bildungsbereich

Somatische Bildung bedeutet **Wohlbefinden schaffen**. Es dreht sich um Körper, Bewegung und Gesundheit. Das wollen wir den Kindern vermitteln:

- Was brauche ich, damit ich gesund bleibe?
- Wann geht es mir gut? Was brauche ich dafür?
- Ein positives Selbstwertgefühl
- Unterschiede zwischen Menschen sind gut
- Vertrauensvolle Beziehungen schaffen Weltoffenheit



Im pädagogischen Alltag werden Körperpflege und Hygiene vermittelt und integriert.

Im Garten und im Sportraum stehen zahlreiche Materialien zur Verfügung um die Bewegungsfreude zu unterstützen. Wir legen Wert auf eine selbstbestimmte, gesunde Esskultur, u.a. mit viel Obst und Gemüse. Die Kinder können in der Kinderküche selbst ausprobieren, wie leckere Speisen zubereitet werden.

Wir bieten Angebote und Projekte zur Identitätsstärkung. Gemeinsame Morgenkreise und Feste stärken das Miteinander und machen die Vielfalt sichtbar.



## Kein Sommerloch in der Schatzkiste - sondern richtig viel los

Die Gruppe 2 zieht um:

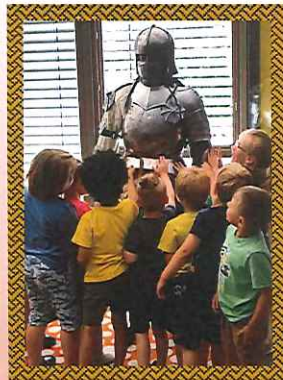


Endlich ist es soweit, wir ziehen in den Kindergarten und aus den „Muscheln“ werden die „Strandläufer“. Aufgeregt erkunden wir den Weg in die obere Etage und besichtigen unser neues Zimmer. Der große Garten mit dem Piratenschiff ist uns nach wenigen Besuchen schon vertraut. Gemeinsam besprechen wir, was nun anders sein wird: wir schlafen in unserem Gruppenzimmer und müssen immer unsere Betten machen, wir haben keine Garderobenschränke mehr, sondern Haken und kleine Fächer (da heißt es Ordnung halten), Mittagessen und Mittagsruhe gibt es etwas später... wie bei den Großen eben... Wir freuen uns nun gemeinsam den Kindergarten zu erobern und zu erleben.



Ritter und Burgfräulein in Gruppe 11:

*In den letzten Wochen haben sich die Kinder der Entdeckerguppe intensiv mit dem Thema „Mittelalter“ beschäftigt. Gemeinsam haben wir das Leben auf einer Burg kennengelernt, Schwerte, Schilder, Hüte und Helme gebastelt, in unserem Gruppenraum ist eine Burg entstanden. Wir hatten einen echten Ritter in seiner Rüstung zu Besuch, haben Brötchen gebacken und uns mit der Frage beschäftigt: „Kannten Ritter schon Spagetti und benutzten sie Klebapapier“? Alle Kinder haben zusammen ein Gruppenwappen entworfen und sich zusammen auf eine K Sangreise begeben. Das Thema ist bei allen Kindern sehr beliebt und wird uns noch weiter im Alltag begleiten.*



Matschtage in Gruppe 1:

Diesen Sommer hat unsere Krabbengruppe ein Rasierschaum- Experiment durchgeführt. Dabei durften die Kinder mit dem Schaum spielen. Dabei entdeckten sie, dass sich der Schaum auf ihren Körper gut verteilen ließ und sehr rutschig unter den Füßen war. Beim Wasser- Experiment haben die Kinder in einem stehenden Becken mit bunten Kunststoffscheiben, Schwämmen und Wasserspritzten gespielt. Dabei beobachteten wir was schwimmt und was unter geht.



## Sicher durch den Straßenverkehr – ein Projekt der Gruppe 12:



Im Juni und Juli hatten wir unser Verkehrsprojekt. Da die Kinder nun größer und selbstständiger werden und nicht mehr immer an der Hand gehen wollen, ist es wichtig, dass sie wissen, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält. Begleitet vom passenden Lied von Rolf Zuckowski, übten wir zunächst die Richtungen „links“ und „rechts, um das umsichtige Schauen beim Über-die-Straße-Gehen zu verinnerlichen. Dies übten wir natürlich auch bei gemeinsamen Spaziergängen und in unserem „Verkehrsgarten“ auf dem Kitagelände. In den folgenden Wochen lernten wir viele wichtige Dinge dazu, z.B. wie die wichtigsten Verkehrsschilder für Fußgänger aussehen, was ihre unterschiedlichen Formen bedeuten und welche Farben im Straßenverkehr „Achtung“ oder „Erlaubtes“ signalisieren. Um im Notfall Hilfe holen zu können, lernten wir die Notrufnummern der Polizei und Feuerwehr kennen. Nun geht es in großen Schritten auf den Herbst zu, was bedeutet, dass wir auch darüber sprachen, wie wir uns in der dunkleren Jahreszeit am besten anziehen können oder welche reflektierenden Hilfsmittel es für Fahrrad und Kleidung gibt, damit wir auch dann im Straßenverkehr gut gesehen werden.



<input type="checkbox"/> Der Inhaber dieses Führerscheins kennt alle Verkehrszeichen für Fußgänger. <input type="checkbox"/> weiß, wie man sich im Straßenverkehr kleidet, um von anderen gesehen zu werden. <input type="checkbox"/> weiß, wie man eine Straße an einer Ampel oder einem Zebrastreifen sicher überquert. <input type="checkbox"/> kennt die Notrufnummern der Polizei und Feuerwehr. <input type="checkbox"/> kennt seinen Namen und seine Adresse. Datum: _____	<b>Fußgänger-Führerschein</b>  
--	---------------------------------------

Zum Abschluss des Projektes legten alle Kinder eine kleine „Prüfung“ ab und erhielten ihren Fußgänger-Führerschein.



Großer Morgenkreis am 22.09.2020:

Wir begrüßen die neuen Gruppen, die Schildkröten (Gr.7) und die Strandläufer (Gr.14) im Kindergarten mit Liedern

und einer Schatzkiste voller Goldstücke.

